



Niederschrift über die öffentliche

Sitzung des Gemeinderats

am 25.04.2018 im Sitzungssaal Steinscheuer bei der Häckermühle in Großheppach

Beginn: 19:02 Uhr, Ende: 21:15 Uhr

Anwesend:

Vorsitz

Herr Oberbürgermeister Michael Scharmann

Mitglieder

Herr Theo Bachteler

Herr Bernhard Dippon

Herr Friedrich Dippon

Frau Sabine Dippon

Herr Markus Dobler

Herr Christian Felger

Herr Wolf Dieter Forster

Frau Karin Gaiser

Ab 19:13 Uhr

Herr Volker Gaupp

Frau Doris Groß

Herr Ernst Häcker

Befangen bei TOP 13.

Frau Petra Klöpfer

Herr Julian Künkele

Herr Christof Oesterle

Herr Hans Randler

Herr Tibor Randler

Frau Dr. Annette Rebmann

Herr Richard Schnaitmann

Frau Isolde Schurrer

Herr Dr. Manfred Siglinger

Frau Ina Steiner

Herr Rolf Weller

Herr Ulrich Witzlinger

Herr Armin Zimmerle

Schriftführer

Herr Ulrich Beyschlag

Entschuldigt:

Mitglieder

Herr Daniel Kuhnle

Herr Hakan Olofsson

Öffentliche Tagesordnung

1. Bürgerfragestunde
2. Interkommunaler Erfahrungsaustausch „Shared Space“
- Best Practice Projekt Rudersberg
(Vortrag von Oberbürgermeister Kaufmann aus Leonberg.)
3. Remstal Gartenschau in Weinstadt 2019 BU Nr. 108/2018
- Vorstellung des Projekts Floating Stages
4. Bericht zur Statistik über die Verkehrsüberwachung und über
sonstige Ordnungswidrigkeiten 2017 BU Nr. 098/2018
5. Mitmach-Park Weinstadt BU Nr. 080/2018
- Beschluss über die Baumpflanzungen
6. WeinstadtMarketing-Verein BU Nr. 107/2018
- Wahl eines Vertreters des Gemeinderates in den Vorstand
7. Beschluss über den Beginn von Bauarbeiten für die Erschlie-
ßungsanlagen im Baugebiet Halde V vor Inkrafttreten des Bebau-
ungsplanes "Halde V" BU Nr. 081/2018
8. Beschluss über den Beginn der Bauarbeiten für die Erschlie-
ßungsstraße im Baugebiet "Birkelstraße" vor Inkrafttreten des Be-
bauungsplans BU Nr. 084/2018
9. Beutelsbacher Straße, 2. Bauabschnitt ab Sanierungsanfang BU Nr. 082/2018
2017 bis Einmündung Strümpfelbacher Straße: Sanierung Was-
serleitung (Gasleitung), Neubau einer Wärmeleitung und Sanie-
rung verbleibende Straßenfläche
- Baubeschluss
- Zustimmung zu überplanmäßiger Ausgabe für den Bereich Stra-
ßenbau
- Vergabeermächtigung
10. Festlegung des Straßennamens für die Erschließungsstraße im BU Nr. 074/2018
Gebiet des Bebauungsplanes Birkelstraße
- Beschluss des Straßennamens
11. Festlegung der Straßen- und Wegenamen für die Bebauungspl- BU Nr. 075/2018
angebote „Halde IV 1. Änd.“ und „Halde V“ mit Anbindung des
Außenbereichs Gewann „Metzgeräcker“ in Endersbach
- Beschluss der Namensgebung
12. Jahresauftrag Tiefbau Straßenbau 2018/2019 BU Nr. 078/2018
- Vergabe der Arbeiten
13. Zustimmung zur Annahme von Spenden nach § 78 Absatz 4 Ge- BU Nr. 105/2018
meindeordnung
14. Berichte, Bekanntgaben und Verschiedenes
- 14.1. Hinweis zum Haushaltserlass der Rechtsaufsichtsbehörde
- 14.2. Maßnahmen in Folge der Verkehrsschau
- 14.3. Kritik von Stadtrat Forster an der Beantwortung einer seiner An-
fragen
- 14.4. Antrag von StR Forster zum Kirschmuttergarten im Gewann
Breitgarten

1. Bürgerfragestunde

Keine Fragen.

**2. Interkommunaler Erfahrungsaustausch „Shared Space“
- Best Practice Projekt Rudersberg
(Vortrag von Oberbürgermeister Kaufmann aus Leonberg.)**

Oberbürgermeister Scharmann ruft den Tagesordnungspunkt auf. Anschließend referiert Oberbürgermeister Kaufmann aus Leonberg über das Projekt „Shared Space“ in Rudersberg.

Oberbürgermeister Scharmann dankt für den Vortrag. Es seien gute Impulse für Weinstadt dabei gewesen. Er halte die Maßnahme in Rudersberg für sehr gelungen.

Stadtrat Dr. Siglinger dankt für den anregenden Vortrag. Man habe in Weinstadt auch Bedarf an Shared Space-Lösungen. Herr Dr. Siglinger fragt, wie die Maßnahme in Rudersberg bei der Bevölkerung angekommen sei und wie es um die Lärmentwicklung stehe. In Natur wirke die Maßnahme mehr, als man hier im Vortrag transportieren könne.

Eine Reduzierung der Geschwindigkeit von 50 auf 30 Stundenkilometer bringe per se eine Lärmreduzierung mit sich, so Oberbürgermeister Kaufmann. Auch das Pflaster führe nicht zu störenden Abrollgeräuschen. Bei 40 – 50 Stundenkilometern nehme der Lärm aber zu. Anfangs sei der Shared Space für die Bürgerschaft gewöhnungsbedürftig gewesen. Im Laufe der Zeit sei der Stolz auf die Ortsdurchfahrt aber gestiegen.

Stadtrat Witzlinger dankt für den kurzweiligen Vortrag. Man habe in Rudersberg mit dem Schilderwald gut aufgeräumt. Für Auswärtige sei es nun nicht mehr so einfach, sich zu orientieren. Herr Witzlinger möchte wissen, ob die Straßenbreite zum Parken einlade.

Oberbürgermeister Kaufmann erwidert, man habe durch Bänke und Laternen den Parkraum definiert und in den Kurven größere Blumentöpfe aufgestellt. Es werde dennoch geparkt, beispielsweise vor dem Bäcker. Die Verwaltung toleriere dies aber.

Stadtrat Witzlinger möchte wissen, ob es den Kindern schwer falle, zwischen Straße und Gehweg zu unterscheiden.

Durch das vorgegebene Tempo 30 sei die Situation überschaubar, so Oberbürgermeister Kaufmann.

Stadtrat Forster stellt fest, dass die Bäume verschwunden seien. Er halte markante Bäume für wichtig und stadtprägend.

Oberbürgermeister Kaufmann bestätigt den Verlust der Bäume.

Stadträtin Schurrer kann sich Shared Space auch in der Einkaufsstraße in Endersbach vorstellen.

Stadtrat Dr. Siglinger kann sich dies auch vorstellen. Er fragt, welche Art von Zuschüssen Rudersberg erhalten habe.

Für das Projekt direkt habe man keine Fördergelder erhalten, so Oberbürgermeister Kaufmann. Man habe aber Mittel aus dem Landessanierungsprogramm bekommen.

Es folgt ein weiterer kurzer Austausch.

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats am 25.04.2018.
Anwesende siehe Deckblatt dieser Niederschrift.

Oberbürgermeister Scharmann dankt Oberbürgermeister Kaufmann und überreicht ein Weinpräsent.

Das Gremium nimmt Kenntnis.

**3. Remstal Gartenschau in Weinstadt 2019
- Vorstellung des Projekts Floating Stages**

BU Nr. 108/2018

Oberbürgermeister Scharmann ruft den Tagesordnungspunkt auf. Herr Häckl von der Universität Stuttgart erläutert gemeinsam mit seinen Studenten anhand einer Präsentation und von Modellen den Sachverhalt.

Oberbürgermeister Scharmann ist von den Floating Stages begeistert. Er werde diese Installationen nach der Gartenschau nicht zurückbauen lassen.

Auch das Gremium bringt seinen Dank verbunden mit viel Lob und Unterstützung zum Ausdruck.

Oberbürgermeister Scharmann dankt Herrn Häckl und den Studenten und überreicht ein Weinpräsent. Er dankt auch Frau Heerdt.

Das Gremium nimmt Kenntnis.

4. Bericht zur Statistik über die Verkehrsüberwachung und BU Nr. 098/2018 über sonstige Ordnungswidrigkeiten 2017

Oberbürgermeister Scharmann ruft den Tagesordnungspunkt auf. Anschließend erläutert Herr Schmid den Sachverhalt.

Stadtrat Dr. Siglinger dankt. Es sei gut, dass die Parkverstöße zurückgegangen seien. Es stelle sich aber auch die Frage, ob in derselben Intensität wie in den früheren Jahren kontrolliert worden sei.

Herr Schmid erläutert, er habe den Eindruck, dass es weniger Parkverstöße gegeben habe.

Stadtrat Dr. Siglinger fragt, warum die Polizei in den Jahren 2016 und 2017 keine Geschwindigkeitsverstöße vermelde.

In diesen beiden Jahren seien keine Geschwindigkeitsmessungen von der Polizei durchgeführt worden, so Herr Schmid.

Stadtrat Bernhard Dippon erkundigt sich danach, wann an der Ecke Stiftstraße / Schönbühlstraße nun das Parkverbot eingerichtet werde. Die Stelle sei jeden Tag mit zwei bis drei Autos zugeparkt.

Stadtrat Häcker spricht sich für ein Parkverbot wegen schlechter Einsicht in die Kleinheppacher Straße in der Nähe der Gaststätte Trollinger in Großheppach aus.

Herr Schuppert nimmt dies auf.

Oberbürgermeister Scharmann, möchte die einzelnen Punkte in die nächste Verkehrsschau aufnehmen.

Stadträtin Groß möchte wissen, wie man die illegalen Autorennen in den Griff bekomme.

Herr Schuppert will in Zusammenarbeit mit der Polizei nach Lösungen suchen. Er könne sich in Richtung Aichwald eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 70 Stundenkilometer vorstellen.

Oberbürgermeister Scharmann teilt mit, dass mittlerweile Geschwindigkeitskontrollen zwischen 5:00 Uhr und 7:00 Uhr und zu später Stunde eingeführt worden seien.

Stadtrat Zimmerle weist auf das Randalieren bei den Aussichtspunkten hin. Hier sollte die Verwaltung auch einen Schwerpunkt setzen.

Dies habe man auf der Agenda, so Oberbürgermeister Scharmann. Es sei vorgesehen, nachts zu den Plätzen zu gehen und das Gespräch zu suchen. Man wolle dabei die Personen nicht vertreiben, sondern die Plätze aufwerten.

Stadtrat Dobler berichtet von nächtlichem illegalem Autofahren in den Weinbergen.

Oberbürgermeister Scharmann nimmt dies auf.

Das Gremium nimmt Kenntnis.

**5. Mitmach-Park Weinstadt
- Beschluss über die Baumpflanzungen**

BU Nr. 080/2018

Oberbürgermeister Scharmann ruft den Tagesordnungspunkt auf. Auf einen Sachvortrag wird verzichtet.

Stadtrat Witzlinger befürwortet die Baumpflanzungen. Die CDU spreche sich aber für eine getrennte Ausschreibung der Baumpflanzungen, Wegearbeiten und sonstigen Landschaftsbauarbeiten aus. Man hoffe so auf mehr Anbieter. Außerdem hoffe man auf ein baldiges Anpflanzen der Bäume.

Stadtrat Dr. Siglinger weist auf den Vorschlag der GOL-Fraktion hin, bei den Baumgrößen maßstäblich vorzugehen. Zusätzlich sollten im begrenzten Umfang Bäume im Rahmen einer Mitmachaktion gepflanzt werden. Die GOL gehe davon aus, dass dies auch so umgesetzt werde.

Erster Bürgermeister Deißler verweist diesbezüglich auf seine Zusage im Technischen Ausschuss.

Auf Anfrage von Stadtrat Hans Randler erläutert Frau Schliesing, dass mit den Baumpflanzungen im Herbst begonnen werden solle.

Stadtrat Häcker kritisiert eine frühere Baumpflanzaktion im Rahmen der Remstalgartenschau.

Oberbürgermeister Scharmann erläutert, dass diese Aktion von der Remstal Gartenschau GmbH ausgegangen sei, es jedoch für die GmbH auch nicht einfach wäre, die Wünsche und Anforderungen der 16 Kommunen immer unter einen Hut zu bekommen.

Stadtrat Friedrich Dippon schlägt die Bildung einer Einkaufsgenossenschaft für Bäume und Blumensamen vor.

Erster Bürgermeister Deißler dankt und fasst zusammen. So habe man sich bereits im Technischen Ausschuss auf Baumpatenschaften gemeinsam mit dem OGV verständigt. Er weist darauf hin, dass es billiger sei, einen Baum über das Internet zu kaufen, als über die Stadt.

Stadtrat Dr. Siglinger freut sich, dass Stadtrat Friedrich Dippon den Vorschlag der GOL-Fraktion zur Bildung einer Einkaufsgenossenschaft aufgegriffen habe. Die GOL habe dies im Rahmen der Haushaltsberatungen vorgebracht. Auf die Kritik von Stadtrat Häcker hin erläutert er, die Baumschule habe die Bäume nicht schnell genug liefern können.

Weinstadt habe auch viele Bäume bestellt, so die Ergänzung von Oberbürgermeister Scharmann.

Es folgt ein weiterer kurzer Austausch.

Das Gremium fasst mehrheitlich folgenden Beschluss:

1. Dem im Gemeinderat am 22.02.2018 zugestimmten Vorentwurf samt Kostenschätzung wird ergänzend auch für die Position der Baumpflanzungen im Bereich ExWoSt und NPS Bauabschnitt 1 zugestimmt.

2. Die Verwaltung verpflichtet sich, die Anzahl und Größen der Bäume im Bereich NPS Bauabschnitt 2 in der Entwurfsplanung zu überprüfen und diese im Hinblick auf Ein-

sparmöglichkeiten zu reduzieren.

3. Die Verwaltung wird mögliche Kooperationen und Baumpatenschaften initiieren.

4. Die Verwaltung prüft, ob eine getrennte Ausschreibung der Baumpflanzungen, Wegearbeiten und sonstiger Landschaftsbauarbeiten vorgenommen werden kann.

6. WeinstadtMarketing-Verein BU Nr. 107/2018
- Wahl eines Vertreters des Gemeinderates in den Vor-
stand

Oberbürgermeister Scharmann ruft den Tagesordnungspunkt auf und erläutert den Sachverhalt.

Stadtrat Weller schlägt Stadtrat Gaupp vor. Dieser Vorschlag wird von Stadtrat Witzlinger unterstützt.

Die Stadträte Häcker, Witzlinger und Dr. Siglinger bitten um Prüfung der Befangenheit von Oberbürgermeister Scharmann und Stadtrat Gaupp bei Sitzungen des Gemeinderats in Bezug auf Themen des Weinstadt-Marketingvereins.

Oberbürgermeister Scharmann nimmt dies als Auftrag an.

Der Gemeinderat der Stadt Weinstadt wählt Herrn Gaupp mehrheitlich bei einer Enthaltung als Vertreter zur Wahrnehmung eines Vorstandssitzes im Weinstadt-Marketingverein für die anstehende Wahl des Vorstandes am 16. Mai 2018.

Auf Nachfrage von Oberbürgermeister Scharmann bestätigt Stadtrat Gaupp, dass er die Wahl annehme.

7. Beschluss über den Beginn von Bauarbeiten für die Erschließungsanlagen im Baugebiet Halde V vor Inkrafttreten des Bebauungsplanes "Halde V" BU Nr. 081/2018

Oberbürgermeister Scharmann ruft den Tagesordnungspunkt auf. Anschließend skizziert Erster Bürgermeister Deißler den Sachverhalt.

Auf einen Austausch wird verzichtet.

Das Gremium fasst einstimmig folgenden Beschluss:

- 1. Der Gemeinderat beschließt, mit den Bauarbeiten für die Erschließungsanlagen im Baugebiet Halde V vor Inkrafttreten des Bebauungsplans „Halde V“ zu beginnen.**
- 2. Maßgebend für den Ausbau ist der Entwurf des Bebauungsplans „Halde V“ des Büros Baldauf Architekten und Stadtplaner GmbH vom 10.11.2017 / 07.12.2017 samt Umweltbericht und Grünordnungsplan des Büros Friedemann mit dem Stand vom 10.11.2017 / 07.12.2017.**
- 3. Die Stadt verpflichtet sich, die durch den Bau der Erschließungsanlagen erforderlichen Ausgleichs- und / oder Ersatzmaßnahmen einschließlich der artenschutzrechtlichen Maßnahmen auch dann herzustellen, wenn der Bebauungsplan nicht in Kraft tritt.**
- 4. Das Benehmen mit der unteren Naturschutzbehörde für den vorzeitigen Baubeginn ist herzustellen.**

8. Beschluss über den Beginn der Bauarbeiten für die Erschließungsstraße im Baugebiet "Birkelstraße" vor Inkrafttreten des Bebauungsplans BU Nr. 084/2018

Stadtrat Weller verlässt den Sitzungssaal.

Oberbürgermeister Scharmann ruft den Tagesordnungspunkt auf. Anschließend skizziert Erster Bürgermeister Deißler den Sachverhalt.

Auf einen Austausch wird verzichtet.

Das Gremium fasst einstimmig folgenden Beschluss:

- 1. Der Gemeinderat beschließt, mit den Bauarbeiten für die Erschließungsanlagen im Baugebiet Birkelstraße vor Inkrafttreten des Bebauungsplans „Birkelstraße“ zu beginnen.**
- 2. Maßgebend für den Ausbau ist der Entwurf des Lageplanes zum Bebauungsplan „Birkelstraße“ des Büros Baldauf Architekten und Stadtplaner GmbH vom 14.12.2017 samt Umweltbericht mit Grünordnungsplan des Büros König & Partner vom 11.12.2017.**
- 3. Die Stadt verpflichtet sich, die durch den Bau der Erschließungsanlagen erforderlichen Ausgleichs- und / oder Ersatzmaßnahmen einschließlich der artenschutzrechtlichen Maßnahmen auch dann herzustellen, wenn der Bebauungsplan nicht in Kraft tritt.**
- 4. Das Benehmen mit der unteren Naturschutzbehörde für den vorzeitigen Baubeginn ist herzustellen.**

- 9. Beutelsbacher Straße, 2. Bauabschnitt ab Sanierungsanfang 2017 bis Einmündung Strümpfelbacher Straße: Sanierung Wasserleitung (Gasleitung), Neubau einer Wärmeleitung und Sanierung verbleibende Straßenfläche** **BU Nr. 082/2018**
- **Baubeschluss**
 - **Zustimmung zu überplanmäßiger Ausgabe für den Bereich Straßenbau**
 - **Vergabeermächtigung**

Oberbürgermeister Scharmann ruft den Tagesordnungspunkt auf. Herr Meier erläutert den Sachverhalt.

Stadtrat Weller nimmt an der Beratung wieder teil.

Auf Anfrage von Stadträtin Dr. Rebmann erwidert Herr Meier, dass von Robl Moden bis zur Spiess-schen Apotheke gepflastert werden könnte. Damit schaffe man aber keine nachhaltigen Fakten.

Stadträtin Groß bittet darum, die Anwohner mittels einer Pressemitteilung über den Sachverhalt zu informieren.

Oberbürgermeister Scharmann sagt eine Pressemitteilung zu.

Auf der Homepage der Stadtwerke seien die Informationen eingestellt, so Herr Meier.

Das Gremium fasst einstimmig folgenden Beschluss:

- 1. Der Maßnahme wird grundsätzlich zugestimmt.**
- 2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausschreibung durchzuführen und ermächtigt, im Rahmen der Kostenschätzung die Vergaben umzusetzen.**
- 3. Den überplanmäßigen Ausgaben für den Bereich Straßenbau im Teilfinanzhaushalt beim Produkt 51.10.0000-Gemeindestraßen für die Maßnahme 207- Beutelsbacher Straße in Höhe von 67.000 € (brutto, einschl. Nebenkosten und 10% für Unvorhergesehenes) wird zugestimmt.**

10. Festlegung des Straßennamens für die Erschließungsstraße im Gebiet des Bebauungsplanes Birkelstraße - Beschluss des Straßennamens BU Nr. 074/2018

Oberbürgermeister Scharmann ruft den Tagesordnungspunkt auf. Anschließend skizziert Erster Bürgermeister Deißler den Sachverhalt.

Auf einen Austausch wird verzichtet.

Das Gremium fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Im Gewerbegebiet „Birkelstraße“ erhält die Erschließungsstraße (bisher Planstraße A) die Lagebezeichnung „An der Rems“.

**11. Festlegung der Straßen- und Wegenamen für die Bauungsplangebiete „Halde IV 1. Änd.“ und „Halde V“ mit Anbindung des Außenbereichs Gewann „Metzgeräcker“ in Endersbach
- Beschluss der Namensgebung** **BU Nr. 075/2018**

Oberbürgermeister Scharmann ruft den Tagesordnungspunkt auf. Erster Bürgermeister Deißler erläutert den Sachverhalt.

Stadtrat Dr. Siglinger bittet generell um eine überarbeitete Beratungsunterlage, sollte der Empfehlungsbeschluss aus der Vorberatung von der Formulierung in der Beratungsunterlage abweichen.

Oberbürgermeister Scharmann möchte bei geringen Abweichungen auf eine neue Beratungsunterlage verzichten, zumal ein geänderter Empfehlungsbeschluss aus dem Kurzprotokoll hervorgehe.

Stadtrat Witzlinger würde das Thema gern im Ältestenrat beraten.

Oberbürgermeister Scharmann will dem nachkommen.

Stadtrat Forster erläutert, dass der Name Junkeräcker auf die Truchsessen von Stetten zurückginge. Herr Forster hatte im Technischen Ausschuss den Namen Junkeräcker an Stelle von Asternstraße vorgeschlagen.

Es folgt ein weiterer kurzer Austausch.

Das Gremium fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Folgende Namen werden beschlossen:

- 1. Namen: Klatschmohnweg für den Fußweg 1 bis zur neuen Kindertagesstätte,**
- 2. Namen: Schlüsselblumenweg für den südlichen Fußweg 2 bis zum bestehenden Kinderhaus,**
- 3. Namen: Junkeräcker für die Erschließungsstraße.**

**12. Jahresauftrag Tiefbau Straßenbau 2018/2019
- Vergabe der Arbeiten**

BU Nr. 078/2018

Oberbürgermeister Scharmann ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Auf einen Sachvortrag und einen Austausch wird verzichtet.

Das Gremium fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Die Vergabe des Jahresauftrages Tiefbau Straßenbau 2018/2019 erfolgt an die Firma Lautenschlager + Kopp in Stuttgart mit einer Vergabesumme von 442.443,07 Euro.

13. Zustimmung zur Annahme von Spenden nach § 78 Absatz 4 Gemeindeordnung BU Nr. 105/2018

Stadtrat Häcker ist bei diesem TOP befangen und verlässt den Beratungstisch.

Oberbürgermeister Scharmann ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Auf einen Sachvortrag und einen Austausch wird verzichtet.

Das Gremium fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Der Annahme der in der Anlage der Beratungsunterlage Nr. 105 / 2018 aufgeführten Spenden wird zugestimmt.

14. Berichte, Bekanntgaben und Verschiedenes

14.1. Hinweis zum Haushaltserlass der Rechtsaufsichtsbehörde

Oberbürgermeister Scharmann informiert, dass die Rechtsaufsichtsbehörde die Gesetzmäßigkeit der beschlossenen Haushaltssatzung der Stadt Weinstadt für das Haushaltsjahr 2018 bestätigt und die erforderlichen Genehmigungen erteilt habe. Der Haushaltserlass sei dem Gemeinderat zugestellt worden.

14.2. Maßnahmen in Folge der Verkehrsschau

Stadtrat Gaupp fragt, wann die Maßnahmen in Folge der Verkehrsschau umgesetzt würden, wie beispielsweise das Parkverbot an der Kreuzung Stiftstraße / Marktstraße.

Für das Parkverbot sei die Markierung bereits beauftragt und werde in Kürze erfolgen, so Herr Sonn.

Stadtrat Dr. Siglinger erkundigt sich nach dem Sachstand zu einem gewünschten Fußgängerüberweg in der Bahnhofstraße in Endersbach.

Frau Bender erwidert, die Zählungen seien durchgeführt worden. Die Polizei habe angemerkt, an einem gemeinsamen Fuß- und Radweg dürfe kein Fußgängerüberweg angeordnet werden. Man suche nach einer Lösung.

Stadtrat Gaupp nimmt Bezug auf einen Fußweg in Verlängerung der Großmuldenstraße in Großheppach und erkundigt sich nach dem Sachstand.

Stadtrat Dr. Siglinger weist darauf hin, dass der Weg ende und keine Notwendigkeit mehr habe.

Heinisch erläutert, die Verwaltung prüfe die Entwidmung und den Verkauf der Fläche an einen Nachbarn.

Stadtrat Tibor Randler nimmt Bezug auf die erneuerte Straße zwischen Schnait und Baach. Nach der dritten Kurve fehle die Mittellinie. Diese halte er aber für sehr sinnvoll.

Herr Sonn wird dies dem Landkreis weitergeben. Es handle sich um eine Kreisstraße.

Stadtrat Zimmerle erkundigt sich nach dem Sachstand zur Umsetzung einer 30er-Zone vor dem Bildungszentrum.

Frau Bender wird sich nach dem aktuellen Sachstand erkundigen.

14.3. Kritik von Stadtrat Forster an der Beantwortung einer seiner Anfragen

Stadtrat Forster kritisiert die aus seiner Sicht unzureichende Beantwortung seiner Anfrage zur Wiederinbetriebnahme der städtischen Brunnen bei der Häckermühle und bei der Jahn-
halle. Er beantragt daher, dass dem Gemeinderat noch vor der Sommerpause Kostenvor-
schläge für die notwendigen Reparaturmaßnahmen vorgelegt werden.

Die Verwaltung wird die Beantwortung der Anfrage überarbeiten und einen Kostenvor-
schlag für die notwendigen Reparaturmaßnahmen einholen.

14.4. Antrag von StR Forster zum Kirschmuttergarten im Gewann Breitgarten

Stadtrat Forster beantragt in seinem Namen, umsturzgefährdete Bäume im Kirschmuttergar-
ten nach Rücksprache mit dem Landratsamt zu beseitigen, die erhaltenswerten Bäume zu
verschonen und Neupflanzungen durchzuführen.

Oberbürgermeister Scharmann nimmt dies als Auftrag der Verwaltung entgegen.

ZUR BEURKUNDUNG

Weinstadt, den

Vorsitzender

Weinstadt, den

Gremiumsmitglied

Weinstadt, den

Gremiumsmitglied

Weinstadt, den

Schriftführer